



## Warum wollen wir einen neuen Bürgerentscheid?

Der Wald ist wichtig für die Gesundheit und das Wohlergehen der Weidener\*innen und ihrer Kinder. Er steht für saubere Atemluft, CO<sub>2</sub>-Speicherung und Hochwasserschutz.

Der 2014 von der Stadt Weiden durchgeführte Bürgerentscheid bildet nicht mehr das aktuelle Umweltbewusstsein der Bürger\*innen ab.

Mit unseren Bürgerbegehren - Walderhalt statt «Weiden-West IV» - soll der Bürgerentscheid 2020 initiiert werden. Hierfür benötigen wir etwa 2.500 Unterschriften von Weidener Wahlberechtigten.

**Bitte unterschreiben Sie!**

## Aktionsbündnis Walderhalt



BUND NATURSCHUTZ IN BAYERN  
BI GEGEN DIE MONSTERTRASSEN

PROVEG  
BÜNDNIS 90 - DIE GRÜNEN  
ÖDP

GLOBAL MARSHALL PLAN INITIATIVE  
SCHUTZGEMEINSCHAFT DEUTSCHER WALD

FRIDAYS FOR FUTURE  
VEREIN FÜR JUNGE KUNST UND KULTUR  
FLEDERMAUSFREUNDE

DIE LINKE  
LANDESBUND FÜR VOGELSCHUTZ  
GREENPEACE WEIDEN

... UND VIELE WEIDENER BÜRGER\*INNEN

Kontakt:


BUND Naturschutz, Herrmannstr. 1, 92637 Weiden

☎ 0961 4 72 67 63

[www.neustadt-weiden.bund-naturschutz.de](http://www.neustadt-weiden.bund-naturschutz.de)

V. i. S. d. P.

Sonja Schuhmacher, Fichtestr. 69, 92637 Weiden

 Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

© MMXIXEFZET 1. Auflage

## Bürgerbegehren 2020

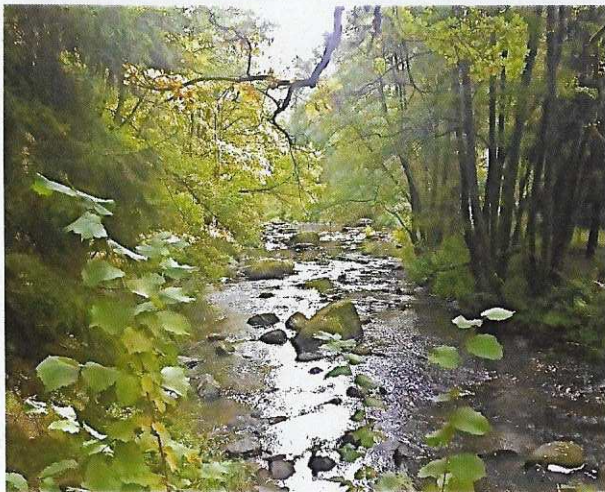
Walderhalt statt «Weiden-West IV»





## Die Natur folgt ihren eigenen Regeln!

Natur lässt sich nicht manipulieren.  
Natur lässt sich nicht transplantieren.  
Natur ist nicht machbar, nicht ersetzbar.  
Naturverluste sind nicht ausgleichbar.  
Eine Zerstörung der Natur ist nicht zu revidieren.



Eine Politik des Wachstums auf Kosten der Umwelt kann nicht zukunftsfähig für unsere Kinder sein.

Sämtliches Denken und Handeln muss auf langfristige ökologische Auswirkungen überprüft und ausgerichtet werden, wenn wir unseren Lebensraum auch noch für die nachfolgenden Generationen erhalten wollen!

## Gemeinsam für unseren Wald!

Kein Kahlschlag für das geplante Gewerbegebiet «Weiden-West IV»

Stoppt die Waldvernichtung und den Flächenfraß!



## Um was geht es?

Im Westen der Stadt Weiden sollen etwa **70** Hektar Wald (dies entspricht ca. **100** Allianz-Arena-Fußballfeldern) mit geschätzt **500.000** Laub- und Nadelbäumen gerodet werden, um ein weiteres Gewerbegebiet anzusiedeln.

Das «Aktionsbündnis Walderhalt» will diesen Wald schützen. Wir sind für Gewerbeansiedlungen, wenn dabei Arbeitsplätze entstehen. Dafür sollten aber andere, besser geeignete Flächen genutzt werden.

## Warum wollen wir kein Gewerbegebiet an dieser Stelle?

Die Verkehrslast auf der B 470 ist bereits jetzt enorm, ein weiteres Gewerbegebiet würde die Anwohner unzumutbar mit Lärm und Schadstoffen belasten. Die B 470 ist an ihrer Leistungsgrenze angelangt und kann nicht ausgebaut werden.

Der Wald im Weidner Westen ist als Frischluftschneise und Wasserspeicher wichtig für Weidens Bürger\*innen. Er schenkt uns Freude und Erholung.

Mit der Rodung des Waldes würde wertvoller Lebensraum mit großem Artenreichtum und vielen geschützten Tieren zerstört.

Im Stadtgebiet und im Landkreis gibt es Alternativen, die deutlich besser zur Industriean siedlung geeignet und sehr viel preisgünstiger sind. Auch haben wir in der Stadt bereits erschlossene und versiegelte Flächen, z. B. Industriebrachen. Deren Bebauung würde zu einer Aufwertung der Stadt Weiden führen.

Die Erschließung dieses Waldgebietes ist aufwendig und führt somit zu hohen Grundstückspreisen. 10.000 m<sup>2</sup> Gewerbegrund würden voraussichtlich eine Million Euro kosten. Ein attraktiver Preis wäre ohne Subventionen nicht möglich.

Welche Firmen mit wie vielen Arbeitsplätzen kommen würden, weiß niemand. Viele Betriebe in Weiden suchen verzweifelt Fachkräfte. Um diese zu gewinnen, muss unsere Stadt in jeder Hinsicht lebens- und liebenswert sein.